HERBST KINO CLUB SURSEE 2026

Ganz nach dem Motto, die ausgezeichnetsten Streifen nach Sursee zu holen, sind gleich sechs unserer acht Herbst-Filme mit einem oder mehreren internationalen Preisen geehrt worden, allen voran *I'm still here* mit über 70 Auszeichnungen! In *Sentimental Value*, *L'Histoire de Souleymane* sowie den Schweizer Produktionen *Nacktgeld* und *A Sisters' Tale* blicken wir tief in die Seelen von Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen und Kulturen. Mit *A bout de souffle* und *Nouvelle Vague* im Doppelpack lassen wir zum einen Godards grossartigen Klassiker wiederaufleben und können im Anschluss seine Entstehung und die damit verbundene Kino-Revolution auch gleich miterleben. Und ganz wärmstens empfehlen wir *Die Melodie des Meeres*, den wunderschönen poetischen Animationsfilm, mit dem wir das neue Jahr für die ganze Familie einläuten.

Verein Kinoclub Sursee 6210 Sursee . Für die schönsten und die besten und die ausgezeichnetsten Streifen im Kino im Stadttheater Sursee . www.kinoclub.ch

DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE . FÜR DIE SCHÖNSTEN STREIFEN . FÜR DIE BESTEN STREIFEN . FÜR DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE .

Fr, 4. September 2026
20.00 Uhr

Nacktgeld

Von Thomas Imbach
Schweiz, 2026
D, 90 Min.
Mit Deleila Piasko, Milan Peschel, Jan Bülow, Katharina Schüttler, Claudia Hübschmann

Lilis Sommerferien in den Bergen nehmen eine unerwartete Wendung, als ihre Mutter sie drängt, einen Freund der Familie um Geld zu bitten, damit ihr Vater nicht ins Gefängnis muss. Eingezwängt zwischen zwei Männern – hier das Familienoberhaupt, dort der reiche Familienfreund – riskiert Lili in einer schicksalshaften Nacht, ihre Würde und alle bisherigen Gewissheiten zu verlieren. «Nacktgeld» ist inspiriert von Schnitzlers Novelle «Fräulein Else». Die junge Frau im moralischen Dilemma und ihre Gefühlswelt wird von Deleila Piasko mit einer beeindruckenden Ausdrucksstärke gespielt.

KINOCLUB SURSEE . FÜR DIE SCHÖNSTEN STREIFEN . FÜR DIE BESTEN STREIFEN . FÜR DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE . FÜR DIE SCHÖNSTEN STREIFEN . FÜR

Fr, 2. Oktober 2026
20.00 Uhr

Sentimental Value

Von Joachim Trier
Norwegen, 2025
N/d, 133 Min.
Mit Elle Fanning, Renate Reinsve, Stellan Skarsgård

Nach langen Jahren der Abwesenheit taucht der Vater von Agnes und Nora plötzlich wieder auf. Der bekannte Regisseur bietet der Theaterschauspielerin Nora an, in seinem nächsten Film mitzuspielen. Doch sie lehnt trotzig ab. Daraufhin bietet er die Rolle einem jungen Hollywoodstar an und weckt damit schmerzhafte Familienerinnerungen.

Regisseur Joachim Trier lässt uns in ein feinfühlig inszeniertes Familiendrama eintauchen, das in Cannes mit dem Grossen Preis der Jury ausgezeichnet wurde.

DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE . FÜR DIE SCHÖNSTEN STREIFEN . FÜR DIE BESTEN STREIFEN . FÜR DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE .

Filmnacht
Sa, 31. Oktober 2026
«Vom Kommen, Bleiben und Gehen»

Im Rahmen der «Kantonalen Tage der Kulturlandschaft»

16.30 (Film 1)
L'Histoire de Souleymane

Von Boris Lojkine
Frankreich, 2024, F/d, 93 Min.

19.00 (Film 2)
I'm still here

Von Walter Salles
Brasilien, 2024, P/d, 138 Min.

21.30 (Film 3)
A Sisters' Tale

Von Leila Amini
Schweiz, 2024, Farsi/d, 93 Min.

Mit seinem Fahrrad rast Souleymane durch die überfüllten Strassen von Paris. Der junge Mann aus Guinea arbeitet illegal als Essenskurier und möchte in Frankreich Asyl beantragen. Er hat noch zwei Tage, um sich auf das entscheidende Interview vorzubereiten. *L'Histoire de Souleymane* ist ein fesselndes Drama über Migration, Sans-Papiers und die Ausbeutungsmechanismen der sogenannten Gig Economy.

Der linke Politiker Rubens Paiva lebt mit seiner Familie im pulsierenden Rio de Janeiro der 1970er-Jahre. Die Fänge der Militärdiktatur sind allgegenwärtig. Eines Tages wird Rubens verschleppt, verschwindet spurlos. Seine Ehefrau Eunice versucht, herauszufinden, wo er ist und was mit ihm geschehen ist. *I'm still here* ist nach einer wahren Geschichte berührend inszeniert und voller packender Bilder.

In *A Sisters' Tale* träumt Nasreen davon, Sängerin zu werden, im Iran ist es Frauen aber verboten, öffentlich zu singen. Während sie mit ihrer Rolle als Mutter und Hausfrau in einer arrangierten Ehe ringt, erfüllt sie die Wohnung mit ihrem schönen Gesang. Ihr Mann zeigt sich wenig begeistert und distanziert sich zunehmend. Doch der Rest der Familie hält zu ihr und Nasreen kommt ihrem Traum von künstlerischer und individueller Freiheit immer näher …

DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE . FÜR DIE SCHÖNSTEN STREIFEN . FÜR DIE BESTEN STREIFEN . FÜR DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE .

Fr, 4. Dezember 2026
«Doppelpack Godard»

19.00 Uhr
A bout de souffle

Von Jean-Luc Godard
Frankreich, 1960
F/d, 91 Min
Mit Jean-Paul Belmondo, Jean Seberg, Daniel Boulanger, Jean-Pierre Melville

21.00 Uhr
Nouvelle Vague

Von Richard Linklater
Frankreich, 2025
F/d, 107 Min.
Mit Guillaume Marbeck, Zoey Deutch, Aubry Dullin, Adrien Rouyard, Antoine Besson, Jodie Ruth-Forest

Der Kleinkriminelle Michel erschiesst auf der Flucht einen Polizisten und taucht in Paris bei der Amerikanerin Patricia unter. Während er sie drängt, mit ihm nach Rom zu fliehen, verschärft sich die Fahndung nach ihm. Patricia wird von der Polizei unter Druck gesetzt und verrät ihn schliesslich. Das Drehbuch schrieb François Truffaut, basierend auf einem Zeitungsbericht. *A bout de souffle* brach mit den damals gängigen filmischen Mitteln, gilt als stilprägend für das moderne Kino und die Nouvelle Vague und geniesst unter Cineasten Kult-Status.

Unbeschreiblich cool und mutig: Mit dem Willen, alles neu und anders zu machen, realisierte Jean-Luc Godard 1959 in Paris sein Spielfilmdebüt «A bout de souffle». Er brach mit allen Regeln der etablierten Filmkunst – der Film schrieb Geschichte. Richard Linklaters Hommage *Nouvelle Vague* ist in Schwarz-Weiss gedreht und bietet fantastische Einblicke in einen Wendepunkt der Kinogeschichte und der Karriere Godards, der zuvor als Filmkritiker tätig war. Der Film hat zahlreiche internationale Preise gewonnen, ist herausragend gespielt und taucht tief in das Lebensgefühl im Paris der späten 50er-Jahre ein.

DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE . FÜR DIE SCHÖNSTEN STREIFEN . FÜR DIE BESTEN STREIFEN . FÜR DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE .

So, 3. Januar 2027
17.00 Uhr

Die Melodie des Meeres

Von Tomm Moore
Irland, 2014
D, 93 Min.
Animationsfilm

Ben und seine stumme kleine Schwester Saoirse leben mit ihrem Vater in einem Leuchtturm an der irischen Küste. Eines Tages werden die Geschwister von ihrer Grossmutter nach Dublin geholt. Sie reissen aus und begeben sich auf eine abenteuerliche Reise zurück zum Meer. Dabei machen sie eine unglaubliche Entdeckung: Saoirse ist in Wahrheit eine Selkie, ein Robbenmädchen. Mit Hilfe ihrer Magie soll sie die anderen Feen des Landes aus der Gefangenschaft befreien. Der wundervoll gestaltete Animationsfilm gewann den Europäischen Filmpreis 2015 und wurde von den Kritikern gefeiert.